

Spiegel

OKTOBER & NOVEMBER 2019

AUSGABE #216



werden Mädels im Alter von 8 bis 16 Jahren, die Lust am Fußballspiel haben! Egal ob Anfängerin oder schon ein wenig erfahren, werde Teil unserer Gemeinschaft und hab Spaß am Spiel.

Eure Ansprechpartner:



Dieter Demme Tel.: 0178 - 37 58 453

Stefan Zander Tel.: 0175 - 98 78 17

Trainingszeiten: Montags 17:30 - 19:00 Kunstrasenplatz am Bad





Nachrichten

Weihnachtsfeier

VON DENNIS WASNER

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Wennigser Fußballsparte findet am Freitag, den 13.12.2019 statt. Der genaue Beginn steht noch nicht fest, dafür aber die tatsache, dass im großen Sall der Pinkenburg gefeiert werden soll.

Zu diesem Zusammenkommen sind wie in den letzten Jahren auch alle Spieler, Angehörige, Partner, Trainer, Co-Trainer und Betreuer der 1. Herren, 2. Herren, 3. Herren, Ü32, Ü40 und A-Jugend sowie der FSG Deister eingeladen. Der Unkostenpreis für den Abend beträgt 50,00 Euro und dafür wird den Teilnehmern nicht nur Leckeres aus der Küche serviert, Soft- und Biergetränke sowie Wein sind inklusive.

Sofern es weitere Mitglieder gibt, die an der diesjährigen Weihnachtsfeier teilnehmen möchten oder jene, die noch nicht informiert wurden, die melden sich bitte beim Vergnügungswart Soeren Engelking unter presse@tsv-wennigsen.de

INHALT

DAVID vs. GOLIATH Alle Infos zur CL-Reform 2024/25	4
TAG DER AMATEURE Rückblick auf den 13. Oktober 2019	10
ARBEITSEINSÄTZE Ärmel hochkrempeln & mit anpacken!	14
JUGENDBEREICH Von der G- bis zur A-Jugend!	16
HERRENBEREICH	22

Physioteam am Klosteramthof



Klosteramthof 1 30974 Wennigsen Telefon:

0 51 03 / 82 02 10

Fax:

0 51 03 / 82 02 11

SPIEGEL-AUSGABE:

#216

IMPRESSUM

Herausgeber: Förderverein TSV Wennigsen

Sparte Fußball

V.i.S.d.P.: Arne Voigts

E-Mail: spiegel@tsv-wennigsen.de www.tsv-wennigsen.de

Gestaltung: Dennis Wasner
Druck: Buchbinder Supper
Auflage: 200 Stk. (monatlich)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten. (c) 2019

Nachrichten

David vs. Goliath – Die CL-Reform 2024/25

DENNIS WASNER



Zu Beginn der 90er Jahre wurde aus dem Europapokal der Landesmeister die UEFA Champions League. Ein Sammelbecken europäischer Top-Klubs, um die beste Mannschaft Europas saisonal zu küren. Viermal wurde der Spielmodus geändert, ehe man 1999/2000 die finale Fassung mit 32 Mannschaften definierte, bestehend aus einer Gruppenphase und anschließenden K.o.-Spielen.

Stand zunächst das sportliche Wetteifern an höchster Stelle, als in der Spielzeit 1955/56 basierend auf der Idee von Gabriel Hanot erstmals

der Europapokal der Landesmeister ausgespielt wurde, so geht es bei der Reform für die Saison 2024/25 nicht nur ums Sportliche, sondern auch um das Finanzielle.

Unter Federführung von Andrea Agnelli, Präsident des italienischen Serienmeisters Juventus Turin, wurde seit 2016 an der Idee gearbeitet, wie die Top-Klubs noch mehr Einnahmen erzielen könnten. Das Recherchenetzwerk EIC (European Investigative Collaborations), bestehend aus 80 Journalisten aus 15 europäischen Ländern, arbeitete über acht Monate an einem Rechercheprojekt, das auf der Enthüllungsplattform

Football Leaks veröffentlicht wurde und für weltweite Aufregung sorgte. Demnach soll es Pläne zu einer sogenannten "Superliga" gegeben haben.

Top-Vereine wie Real Madrid, FC Barcelona. Manchester City. Paris St.-Germain oder auch der deutsche Rekordmeister FC Bayern München liebäugelten mit einem neuen Wettbewerb. Inhaltliche, organisatorische und juristische Fragen wurden in den Hinterzimmern ebenso durchkalkuliert wie etwaige Mehreinnahmen durch die eigene Vermarktung. Der FC Bayern in Person seines Chefjustiziars Michael Gerlinger hatte demnach von einer Anwaltskanzlei prüfen lassen, ob die Münchner nicht nur aus den europäischen Wettbewerben, sondern auch aus der Bundesliga aussteigen könnten. Dass dies keine haltlosen Vorwürfe waren, unterstrich Borussia Dortmunds Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke im November 2018, als er dem Spiegel gegenüber Pläne einer Superliga bestätigte: "Das ist klar, und ich glaube auch, dass ein paar der großen Klubs Europas da deutlich dran stricken." Zwar waren die Pläne noch nicht konkret, aber schon damals wurde über einen Ausstieg aus der Bundesliga beraten. Das hätte es mit Watzke nicht gegeben. Zwar hätte man sich alle Optionen offen gehalten, aber zu einem etwaigen Ausstieg aus der Bundesliga entgegnete er: "Die Brandmauer ist da, wo das Thema anstehen könnte, wir gehen aus der Bundesliga raus. Das ist für den BVB nicht vorstellbar."

Dass die Pläne dieser exklusiven Liga wieder in der Schublade verschwanden, dafür sorgte die letzte Reform der Champions League – zugunsten der Top-Klubs. "Wir hatten bei der Reform ein Ziel: Auf der einen Seite den Traum für die Kleinen erhalten und auf der anderen Seite den Weg der Champions sicherzustellen", sagte UE-FA-Interims-Generalsekretär Theodore Theodoridis zur besagten Reform. Doch im Wesentlichen umfasste die Veränderung zwei Themengebiete: Vergabe der Startplätze und Verteilung der Gelder.

Bei den Startplätzen profitierten vor allem die vier Top-Ligen Spanien, Deutschland, England und Italien, die zukünftig die besten vier Vereine der nationalen Liga in die Champions League schicken dürfen. Verlierer sind die kleinen Nationen, die in der UEFA-Fünfjahreswertung auf den hinteren Plätzen rangieren. Darüber hinaus änderte sich bei der Geldverteilung, dass der Marktpool verringert und die leistungsbezogenen Prämien erhöht wurden – gut für die Top-Klubs.

Pläne für 2024/25

Dass es weiterer Reformen bedarf, da sind sich ausnahmsweise alle einig. Doch auch hier herrscht weiterhin eine Diskrepanz zwischen den Wünschen der großen und kleinen Vereine. Es ist vor allem ein Konflikt zwischen der ECA mit Agnelli als Vorsitzenden und der EL mit Lars-Christer Olsson als Präsidenten. Doch was unterscheidet diese beiden Organisationen?

Die EL ist eine Organisation, die die Interessen von über 900 Klubs aus 28 Ländern und 35 Ligen vertritt. Sie ist Nachfolger des 1997 unter anderem von der Deutschen Fußball Liga (DFL) gegründeten Verbands europäischer professioneller Fußball-Ligen EPFL (Association of European Professional Football Leagues), dessen Ziel es ist, den Vereinen und Ligen mehr Einfluss auf die sie betreffenden Entscheidungen zu geben. Man kann sagen, dass sie die Interesse der eher kleinen Vereine berücksichtigt.

Die ECA hingegen ist eine unabhängige Interessenvertretung der europäischen Fußballvereine, eine Nachfolgerorganisation der G14, in der damals die Top-Klubs verteten waren und die heute um die 200 Vereine umfasst. Mittlerweile gilt sie als Sprachrohr für die Vereine, die an europäischen Wettbewerben teilnehmen. Doch auch innerhalb der ECA gibt es unterschiedliche Ansichten zu den Reformplänen, die der ECA-Vorsitzende Agnelli zuletzt vorangetrieben und vorgestellt hat.

Demnach sahen die Pläne vor, die europäischen Wettbewerbe in ein dreistufiges Ligensystem umzuwandeln. Da in der Spielzeit 2020/21 unisono eine "Europa League 2" eingeführt werde, speziell für kleinere Vereine in den Schwellenländern, sollte es für den sprachlichen Gebrauch insofern vereinfacht werden, dass man fortan nur zwischen Ligue 1, Ligue 2 und Ligue 3 unterscheiden sollte.

Drei-Ligen-System

Die Champions League, so wie man sie kennt, würde zur Ligue 1 umbenannt werden und wie jetzt auch 32 Teams umfassen. Anders als aktuell soll es zukünftig statt acht Gruppen mit je vier Teams nur noch vier Gruppen mit je acht Teams geben. Der Spielplan müsste um sechs Spieltage erweitert werden. Durch mehr Spiele ließe sich die Liga zudem besser im TV vermarkten, so das Kalkül der Arbeitsgruppe. Weiterhin soll Frankreich zu den Top-Nationen aufsteigen, sodass die Top-5-Nationen dann mit jeweils drei Vereinen vertreten wären, welche 15 der 32 Plätze besetzen würden.

Auf breite Ablehnung stieß indes der Vorschlag, die Mehrzahl an Spieltagen auch an den Wochenenden auszutragen sowie die Qualifikation zur Ligue 1 nicht wie bisher über die Platzierung in den nationalen Ligen entscheiden zu lassen, sondern über einen geregelten

Reformpläne zur Saison 2024/25

Ligue 1 Ligue 2 Ligue 3

Struktur: 32 Teams in vier Gruppen zu je acht Teams.

Qualifikation: Aus den Top-5-Nationen Spanien, Deutschland, England, Italien und Frankreich die jeweils besten drei Vereine sowie ein Play-Off-Platz. Dazu kommen die Meister der anderen Top-10-Nationen Russland, Portugal, Ukraine, Belgien und Türkei sowie sechs weitere Plätze aus der Qualifikation.

Spiele: Statt bisher sechs wird es 14 Gruppenspiele geben. Die Idee mit Wochenendspielen ist vom Tisch, aber man möchte die Spieltage auf die Termine der Nationalmannschaften ausweiten.

Aufstieg/Abstieg: 24 Teams würden sich unabhängig ihres Ergebnisses im nationalen Wettbewerb auch für die nächste Spielzeit qualifizieren. Es gäbe lediglich vier Aufsteiger aus der Ligue 2 und vier weitere Aufsteiger aus den nationalen Ligen

Struktur: 32 Teams in acht Gruppen zu je vier Teams.

Qualifikation: Insgesamt 20 Teams würden direkt für die Gruppenphase qualifiziert sein, der Rest müsste sich zunächst über den UEFA-Koeffizienten durch die Qualifikationsrunden qualifizieren oder zukünftig über einen Aufstieg aus der Ligue 3.

Spiele: Die würden wie der aktuelle Modus der UEFA Champions League stattfinden. Nach einer Gruppenphase mit acht Spielen würden die K.o.-Spiele folgen.

Aufstieg/Abstieg: 20 Teams würden sich Jahr für Jahr über die Ligen qualifizieren, dazu kämen vier Absteiger aus der League 1, vier Aufsteiger aus der League 3 und vier Teams, die aufgrund ihrer League-2-Ergebnisse aus dem Vorjahr in der Liga verbleiben. Alle vier Halbfinalisten dürfen in der Folgesaison in der League 1 an den Start gehen.

Struktur: 64 Teams in vier regionalen Gruppen, in denen sich jeweils die vier besten Teams für das Achtelfinale qualifizieren würden.

Qualifikation: Noch nicht bekannt.

Spiele: Noch nicht bekannt.

Aufstieg/Abstieg: Die vier Halbfinalisten würden sich für die Ligue 2 qualifizieren. Das Teilnehmerfeld wird jedes Jahr neu zusammengesetzt.



Auf- und Abstieg zwischen der Ligue 1 und der zukünftigen Ligue 2 (derzeit bekannt unter Europa League).

Besagte Ligue 2 würde von derzeit 48 Mannschaften auf auch ebenfalls 32 Mannschaften verschlankt werden und die 2020/21 eingeführte Europa League 2 würde zur Lique 3 werden. "Es war nur eine Vision dafür, was wir in Zukunft wollen, nichts Endgültiges", versuchte der ECA-Vorsitzende Agnelli zu besänftigen. Die Kritik ließ nicht lange auf sich warten und EL-Generalsekretär Georg Prangl sagte gegenüber dem kicker: "Der ECA ist es gelungen, ihre Macht auszuspielen und wichtige Vorarbeiten in Richtung einer praktisch geschlossenen Gesellschaft zu leisten." Die Aufstockung der Gruppen zu je acht Teams hält er ebenso für unsinnig ("übervoller Spielkalender!") wie das Modell, nach dem die 24 bestplatzierten Teams im Jahr darauf gleich wieder für die Königsklasse gualifiziert sind. "Das wäre eine Inzucht, die es mit uns nicht geben kann und wird", erklärt Pangl. Sein Verband will mehr Geld für die kleineren Ligen, während die 32 Teams der Champions

League in dieser Saison allein knapp zwei Milliarden Euro unter sich aufteilen. Mit seiner Kritik ist Prangl nicht allein. Gegner der ECA-Vorschläge, die von Juventus-Chef Andrea Agnelli vorangetrieben werden, befürchten ein noch größeres Ungleichgewicht zwischen gro-Ben und kleinen europäischen Vereinen. Dessen Präsident Olsson bekräftigte vergangenen Sommer den Wunsch der kleinen Vereine, dass die Schere nicht größer werden dürfe: "Der Prozess muss sich ändern - von bloßer Information hin zu echten Verhandlungen. Wir sind ietzt an einem entscheidenden Punkt, wenn es um die Entwicklung des europäischen Klub-Fußballs geht. Die nationalen Wettbewerbe müssen die Basis für internationale Wettbewerbe sein. Eine mögliche Reform der bereits heute sehr erfolgreichen europäischen Klub-Wettbewerbe sollte allen Akteuren gerecht werden, nicht nur wenigen."

Unterstützung bekam der Präsident der EL von der deutschen Bundesliga und der englischen Premier League, die auch die angestrebten Reformvorschläge ablehnten, da eine

Erhöhung der Anzahl internationaler Spiele einem Bedeutungsverlust gleichkäme und die Befürchtung bestünde, geringere Erlöse aus der TV-Vermarktung zu erzielen. Insbesondere internationale Spiele am Wochenende werden kategorisch abgelehnt. "Wir sind offen für neue Innovationen", erklärte Olsson in einem Pressestatement, jedoch unter drei Bedingungen:

- Vereine sollten sich mit ihrer aktuellen sportlichen Leistung für die europäischen Wettbewerbe qualifizieren,
- nationaler Fußball solle seine Vormachtstellung behalten
- und der aktuelle Fußballkalender solle respektiert werden.

Entscheidung nach EM 2020 erwartet

Agnelli unterstrich jedoch die Notwendigkeit dieser Reform, um Wachstum für die Klubs zu ermöglichen und kritisierte die Aussagen Olssons als "Proktionismus". Getroffen werden die Entscheidungen letzten Endes bei der UEFA im



Exekutivkomitee, in dem die ECA zwei Sitze hält (die EL nur einen) und wo es aufgrund der allgemeinen Unzufriedenheit nicht zu einem baldigen Abschluss der Reform kommen dürfte. Insider rechnen mit einer Entscheidung erst nach der EM 2020 im Sommer, wenn nicht sogar noch später. UEFA-Präsident Aleksander Ceferin indes hat ein für September geplantes Treffen auf unbestimmte Zeit verschoben: "Wenn es nach mir geht, müsste sich überhaupt nichts ändern."

Mittlerweile gibt es sogar zwei Gegenvorschläge aus Dänemark und der Schweiz. Die dänischen Vertreter aus Kopenhagen schlugen vor. Ergebnisse aus den vergangenen zehn Jahren zu nutzen, um festzulegen, wann ein Klub in den Wettbewerb einsteigt. Das dürfte vor allem die Vertreter der nationalen Serienmeister freuen. Die Schweizer würden das Erreichen des Achtelfinals mit einer automatischen Qualifikation für die nächste Spielzeit gleichsetzen – ein weiterer Vorteil für die Top-Klubs.

Vertreter der EL hingegen fordern eine größere Förderung der kleinen Vereine, um die Lücke, die derzeit auf europäischer Ebene herrscht, zumindest zu verringern. Statt wie bisher sieben Prozent des Europapokal-Umsatzes sollen die Vereine, die in der Qualifikation scheitern oder nicht an dieser teilnehmen, zukünftig 20 Prozent erhalten. Das wären rund 700 Vereine, die sich ein größeres Stück vom Kuchen erhoffen und statt der bisherigen 237 Mio. Euro an eine Summe von 650 Mio. Euro denken dürften, um dieses Geld nicht nur in ihre Profi-Kader zu investieren, sondern vor allem auch in die Infrastruktur und in den Nachwuchs. Dass sich die Ligen mit diesen Vorschlägen gänzlich durchsetzen können, ist unwahrscheinlich. Dazu dürfte der Einfluss der ECA in der UEFA zu groß sein. Aber im Streit zwischen den Top-Klubs und den kleineren Vereinen ist ein Umdenken gefordert, möchte man die Möglichkeit, die europäischen Wettbewerbe zukünftig zu reformieren, sinnvoll nutzen. Ein Wunsch, der in naher Zukunft wohl noch nicht in Erfüllung gehen wird.

Geldverteilung der europäischen Pokalwettbewerbe 2018/19

3,25 Mrd. Euro

Organisationskosten 227,5 Mio. € = 7% Solidaritätszahlungen

2,73 Mrd. Euro

Furonäischer Fußball

93.5% teilnehmende Vereine 2,55 Mrd. Euro

2.04 Mrd. Euro

die Gewinner die Gelder ab der Gruppenphase

Die Verlierer der Playoffs erhalten je fünf Mio. Euro,

aufgeteilt in vier Säulen

> 25% = 488 Mio. € Startprämie

Pro Verein werden 15.25 Mio. Euro als Startgeld zur Teilnahme 2018/19 ausgezahlt.

30% = 585 Mio. €

leistungsbezogene Prämien

Für jeden Punkt gibt es 0,9 Mio. Euro, für einen Sieg dementsprechend 2,7 Mio. Euro. Übriges Geld wird unter den Teilnehmern zu gleichen Teilen verteilt.

ACHTELFINALE = 9,5 Mio. Euro

VIERTELFINALE = 10,5 Mio. Euro

HALBFINALE = 12 Mio. Euro

FINALE = 15 Mio. Euro

CL-SIEG = 4 Mio. Euro

30% = 585 Mio. € leistungsbezogene Koeffizientenliste basierend auf der Leistung der letzten zehn Jahre

Pro Anteil bekommen die 32 Teilnehmer 1.108 Mio. Euro, Der FC Bayern steht auf Platz vier, erhält entsprechend 29 Anteile und bekommt eine Summe von 32.13 Mio. Euro. Der BVB. immerhin auf Platz zwölf stehend, noch 23,27 Mio. Euro.

15% = 292 Mio. €

TV-Gelder, abhänging von der Konkurrenz und dem

560 Mio. Euro

UEFA Europa League

Dank Ausgleichszahlungen in Höhe analog auf vier Säulen verteilt

25% = 140 Mio. € Startprämie

Alle 48 Vereine erhalten ein Startgeld in Höhe von 2,92 Mio. Euro für die Teilnahme 2018/19.

30% = 168 Mio. €

leistungsbezogene Prämien

Für jeden Punkt gibt es 190.000 Euro, für einen Sieg dementsprechend 570.000 Euro. Übriges Geld wird unter den Teilnehmern zu gleichen Teilen verteilt.

SECHZEHNTELFINALE = 0,5 Mio. Euro

ACHTELFINALE = 1.1 Mio. Euro

VIERTELFINALE = 1.5 Mio. Euro

HALBFINALE = 2.4 Mio. Euro

FINALE = 4.5 Mio. Euro

EL-SIEG = 4 Mio. Euro

15% = 84 Mio. €

leistungsbezogene Koeffizientenliste basierend auf der Leistung der letzten zehn Jahre

Pro Anteil bekommen die 48 Teilnehmer ie 71.430 Euro.

30% = 168 Mio. € Marktpool

Während sich die Ein-

League kontinuierlich

erhöhen, bleiben die d Europa League mehr

oder weniger auf einen

nahmen der Champions

TV-Gelder, abhänging von der Konkurrenz und dem sportlichen Abschneiden sowie der Sendezeit.

Marktpool

sportlichen Abschneiden sowie der Sendezeit.

Nachrichten

Rückblick auf den Tag der Amateure!

DENNIS WASNER

Am 13. Oktober fand deutschlandweit der Aktionsspieltag *Tag der Amateure* statt. Eine Aktion von der Fachzeitschrift *11 Freunde*, bei der sich der TSV Wennigsen auch angemeldet hatte. Die Ergebnisse des Tages indes waren so, wie man es diese Saison noch gar nicht gewohnt war und bis auf die Frühaufsteher hatten die Besucher (leider) auch nichts zu jubeln am Sonntag...

1. HERREN

Stark ersatzgeschwächt und ohne Trainer Jan Bornschein hatte man den Gästen aus Leveste nichts entgegen zu setzen. War vor dem Spiel die Hoffnung groß, mit einem etwaigen Sieg einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt zu machen, sahen die 85 Zuschauer eine ausgeglichene erste Halbzeit, ehe unserer 1. Herren die Puste aus ging und die Leveste kaltschnäuziger vor dem Gehäuse agierten. Es sollte nichts zusammen passen am besaten Sonntag. Mund abputzen und das nächste Mal besser machen!

TSV Wennigsen – TV Jahn Leveste 0:3 (0:1)

Aufstellung: Schaper, Schade, Hitzschke, Rössner (66. Osayi), Flügel, L. Stein (59. A. Peters), Zbitnev (78. Ast), Winkler, Albrecht, J. Peters, D. Stein.

Tore: 0:1 Karayaka (36.), 0:2 Beck (63.), 0:3 Karayaka (89.)

Gelbe Karten: D. Stein (wg. Foulspiel), Flügel, Schade (wg. Reklamierens)

2. HERREN

In einer hitzigen Partie musste man sich trotz Überzahl dem Ligaprimus aus Laatzen deutlich geschlagen geben. War die erste Halbzeit noch ausgeglichen und besaß die Wennigser Reserve mehr Spielanteile sowie gute Chancen, hoffte man nach dem Platzverweis für die Gäste (42.) auf ein entsprechendes Übergewicht. Doch zahlreiche Nicklichkeiten und erhitzte Gemüter später musste man sich eingestehen, dass die Gäste fußballerisch einfach die bessere Mannschaft waren. Damit ist der Zug ins obere Tabellendrittel vorerst abgefahren und es setzte die vierte Niederlage in Folge.

TSV Wennigsen II – SpVg Laatzen III 0:6 (0:1) Aufstellung: Engelking, Ast, Haase, Helka, Ba-

delt, Mehring, Oelke, Schwarm, Osayi, L. Zander, Laubscher + Roßmeyer, Werhan, Bettmann, Bähre.

Tore: 0:1 Brockmöller (33.), 0:2 Alp-Mazlum (49.), 0:3 Alp-Mazlum (53.), 0:4 Sello (67.), 0:5 Oso (70.), 0:6 Oso (89.)

Gelbe Karte: Badelt (wg. Unsportlichkeit)

3. HERREN

Im spöttich genannten "El Kackiko" der 3. Kreisklasse konnte die Dritte den ersten Sieg dieser Spielzeit einfahren. In einem nervenaufreibenden Spiel war es letzten Endes Georg Hörning von der vereinseigenen Ü32, der in der 96. Spielminute den viel umjubelten Siegtreffer erzielte. Zuvor hätte man das Spiel schon entscheiden können, aber nicht zuletzt dank des Unparteiischem blieb

es bis zum Schluss eine spannende Partie. Doch der Sieg wurde teuer erkauft, hat man fortan den nächsten Langzeitverletzten sowie einen gesperrten Stammtorwart...

TSV Wennigsen III – TuS Seelze II 2:1 (1:0) Aufstellung: Bosch, N. Geveke, Petrich, Helka, Strote, Krüger, Schulz-Helbach, Voigts, D. Ge-

Strote, Krüger, Schulz-Helbach, Voigts, D. Geveke, J. Dochow, Hörning + Köps, Bähre, Redecke. A. Dochow.

Tore: 1:0 Schulz-Helbach (16.), 1:1 Bajda (73.), 2:1 Hörning (90.)

Gelbe Karten: Strote (wg. Foulspiels), Bähre, Petrich (wg. Unsportlichkeit)

Rote Karte: Bosch (wg. Foulspiels)

Ü32

Bereits am Freitag empfing die Ü32 den Tabellenführer aus Pattensen und aufgrund von personalnot wurde schon das Schlimmste befürchtet, aber die diesjährige Ü32 kann in jedem Spiel gegen jeden Gegner mithalten und hat sich am Freitag tapfer geschlagen. Pechvogel des Tages war definitiv Frank Wedekind, der mit einem Eigentor die Niederlage einleitete und im späteren

Spielverlauf noch einen Elfmeter verschuldete, der aber zum Glück verschossen wurde. Mit etwas mehr Glück und Geschick geht das Spiel Unentschieden aus, wenngleich der Sieg über die gesamten 90 Minuten betrachtet für Pattensen in Ordnung geht.

TSV Wennigsen Ü32 – TSV Pattensen Ü32 1:2 (0:1)

Aufstellung: Engelking, Rothe, Wedekind,

Steinmüller, Völkening, Hörning, Friedrich, Zenke, Deparade, Maaß + Mecklenburg, D. Geveke. **Tore:** 0:1 Wedekind (37., Eigentor), 0:2 Krösche

(63.), 1:2 Deparade (80.)

Die Frauen der FSG Deister sowie die Ü40 waren nicht im Einsatz. Auch haben wir es versäumt, von dem Tag Fotos zu machen, doch bei bestem Oktoberwetter war einiges los im Volksbank Sportpark. Am besten sie kommen im neuen Jahr einmal vorbei und überzeugen sich selbst davon. Doch nicht nur in Wennigsen war was los, auf der folgenden Doppelseite zeigen wir Ihnen die besten Bilder der Republik, die an diesem Tag geschossen und unter dem Hashtag #tagderamateure veröffentlich wurden...



DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
DR. MED. DENT. CONSTANTIN DIEBLER
DR. MED. DENT. PETER DIEBLER (angestellt)

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

KONTAKT

Sedanstraße 11 | 30974 Wennigsen Tel. 05103 - 3301 info@zahnarzt-diebler.de www.zahnarzt-diebler.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Mo - Do: 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr Fr: 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung. Notfallsprechstunde: Sa 10.00 - 11.00 Uhr



Riesen Jubel bei Polar Pinguin: Im Pokal gelang den Berlinern in der Verlängerung mit einem 3:2 gegen NSF Gropiusstadt eine echte Überraschung.



Rollo Fuhrmann verglich den Pinguinsieg anschließend mit der Schalker Meisterschaft.



»Mit Bus, mit Bahn, mit Frau, hier komm' die Fans aus Lunzenau!«



Frühzeitig die besten Plätze gesichert.



Zu Gast bei der DJK TuS Hordel: Gerald Asamoah.



Amateurfußballherz, was willst du mehr?



Beim Spiel von Helios Dresden gegen TSV Cossebaude zum unglaublichen 1378. Mal für den Stadtverband Fußball Dresden im Einsatz: Linienrichter Uwe.



Auch beim Tag der Amateure gab es sie: Schlimme Szenen. Hässliche Ereignisse. Bilder, wie sie nun wirklich niemand sehen will.



Entdeckt in Frechen: das vielleicht kleinste Maskottchen der Welt.



Körperhaltung wie bei den Großen, auch die Joggingplinte gibt Pluspunkte. Jetzt noch die Plastikflasche durch Rauchwaren ersetzen und ein herzhaft krakeeltes »Der hat schon Gelb« und der Junge ist auf einem richtig guten Weg.

Nachrichten

Packt mit an, es gibt viel zu tun!

VON DENNIS WASNER



Liebe Sportskameraden, das Jahr neigt sich dem Ende zu und daher sei noch einmal auf die offenen Arbeitsstunden hingewiesen. Betrachtet man die aktuellste Auflistung der Arbeitsstunden von Anfang Oktober, haben da noch einige Sportskameraden offene Stunden. Wenn man sich darüber hinaus die Mühe macht, alle offenen Stunden der Vereinsmitglieder zusammenzuaddieren und mit dem Stundensatz zu verrechnen, so würden dem Sportverein Einnahmen in Höhe von fast 6.000 Euro zustehen.

Auf der einen Seite schön, weil es ein großer Geldbetrag ist. Auf der anderen Seite aber weniger schön, weil externe Firmen für ihren Einsatz auf unserem Sportgelände bezahlt werden müssen, weil die Mitglieder ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Am 23. November findet noch einmal ein großer Arbeitseinsatz statt, wo allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben wird, Stunden zu leisten. Ansonsten wird darum gebeten, sich mit Platzinspektor Dirk 'Diego' Geveke in Verbindung zu setzen für individuelle Termine.

INFO: Gruppen ab 4-5 Personen melden sich bitte bei Platzinspektor Dirk ,Diego' Geveke für weitere Terminie und zu erledigende Arbeiten. platzinspektor@tsv-wennigsen.de

TERMINE:

23. November 2019 oder individuelle Absprache

3.5 0.0

1. HERREN			3. HERREN		
Albrecht, Torben	7,0	7,0	Bähre, Jan	7,0	6,0
Ast, Frederik	7,0	10,5	Bosch, Julian	7,0	0,0
Colditz, Dominic	7,0	2,0	Damghani, Davar	7,0	0,0
Devantier, Marcel	3,5	8,0	Diekmann, Sascha	7,0	2,0
Ehlers, Dominik	7,0	0,0	Dochow, Alex	3,5	0,0
etköther, Daniel	7,0	7,5	Dochow, Jan	0,0	6,0
Fischer, Björn	7,0	0,0	Geveke, Nico	7,0	7,5
Flügel, Yannic	7,0	8,0	Helka, Maciej	7,0	6,0
Hitzschke, Domenik	3,5	4,5	Kera, Adrian	3,5	0,0
Müller, Vincent-Nikolas	7,0	7,0	Krüger, Sascha	0,0	0,0
Peters, Jakob	3,5	4,0	Lauenstein, Marcel	0,0	0,0
Reinke, Marco	7,0	0,0	Lauenstein, Timo	7,0	4,0
Rössner, David	7,0	4,0	Lotfollahyan, Kamyab	7,0	4,0
Schaper, Conrad	3,5	0,0	Petrich, Jannik	7,0	6,0
Stein, Daniel	7,0	0,0	Redecke, Maurice	7,0	0,0
Stein, Leon	7,0	0,0	Schulz-Helbach	7,0	0,0
Strauß, Luca	7,0	4,5	Stegen, Adrian	0,0	0,0
Sundermeyer, Aaron	7,0	0,0	Strote, Timo	3,5	2,0
Γhöle, Jasper	7,0	0,0	Volkwein, Timo	7,0	6,0
Negner, Julian	3,5	0,0	Wasner, Dennis	0,0	6,0
Nerner, Pascal	3,5	0,0	Zander, Stefan	0,0	0,0
Winkler, Fabian	7,0	4,0	Zbitnev, Nikolaj	7,0	7,5
Zander, Bjarne	3,5	0,0			
Zbitnev, Denis	7,0	4,0	Ü 32		
			Borges, Niklas	3,5	0,0
2. HERREN			Buch, Matthias	3,5	0,0
Badelt, Jan-Erik	3,5	0,0	Deparade, Stefan	3,5	0,0
Badorrek, Luca	3,5	0,0	Engelking, Soeren	7,0	6,5
Bettmann, Benjamin-B.	3,5	0,0	Ewert, Mike	3,5	0,0
Erdmann, Steven	3,5	0,0	Friedrich, Christian	7,0	0,0
Garbe, Lars	7,0	7,0	Hegl, Juri	7,0	0,0
Gjikokaj, Milot	3,5	0,0	Hoffmann, Felix	3,5	0,0
Gjikokaj, Sytrim	3,5	0,0	Hörning, Georg	3,5	0,0
Haase, Alexander	7,0	6,5	Imbke, Steffen	7,0	0,0
Horenburg, Arne	7,0	0,0	Knust, Marko	3,5	0,0
Kreft, Andy	3,5	0,0	Köps, Timo	0,0	0,0
_aubscher, Kim-Luca	3,5	0,0	Kurzweil, Kevin	7,0	0,0
_utter, Niklas	7,0	7,0	Lehmann, Kai	7,0	0,0
_utter, Tom	3,5	0,0	Maaß, Marco	3,5	0,0
Mehring, Tjark	7,0	0,0	Maronna, Patrick	7,0	0,0
Delke, Tim	3,5	0,0	Rothe, Fabian	7,0	0,0
Delze, Tobias	3,5	0,0	Sandvoss, Krister	7,0	0,0
Osayi, Collins Edemi	7,0	4,5	Steinmüller, Daniel	0,0	0,0
Pohle, Janick	7,0	0,0	Völkening, Stefan	0,0	0,0
Runzler, Andre	3,5	0,0	Voigts, Arne	7,0	0,0
Schade, Stephan	3,5	0,0	Wildung, Michael	0,0	0,0
Schmedes, Kai	7,0	0,0	Zenke, Sören	7,0	0,0
Schwarm, Florian	7,0	0,0	,	.,.	-,-
/olbers, Tobias-A.	3,5	0,0	Stand: 13.10.2019		
Marker Nilles	0,0	0.0	J.a.i.a. 1311012013		

3.5 0.0

3,5 0,0

Eichler, Thorsten	3,5	0,0
Geveke, Dirk	0,0	14,5
Geveke, Lars	3,5	0,0
Görlach, Oliver	3,5	0,0
Graas, Mirko	7,0	0,0
Grimsel, Helge	3,5	0,0
Henning, Martin	3,5	0,0
Hesse, Olaf	7,0	0,0
Huppert, Sven	0,0	0,0
Kassuba, Oliver	3,5	0,0
Krause, Andreas	3,5	0,0
Kretschmer, Ronny	3,5	0,0
Lautenbacher, Dirk	3,5	0,0
Matzmor, Jan	3,5	0,0
Mecklenburg, Marco	3,5	0,0
Pierdziwol, Uwe	3,5	0,0
Prunn, Alexander	3,5	0,0
Ryback, Marcel	3,5	0,0
Trube, Marco	3,5	0,0
Trube, Oliver	3,5	0,0
Ulbrich, Jürgen	3,5	0,0
FRAUEN		
Lührßen,Sarah	3,5	4,0
Marhenke, Christine	3,5	4,0
Riechardt, Wiebke	3,5	0,0

Ü40

Bochvnek, Markus

<u>ARBEITSSTUNDEN</u>

Alle erwachsenen Mitglieder der Fußballsparte haben sich mit der Unterschrift auf dem Eintrittsformular dazu verpflichtet, pro Jahr 7 Arbeitsstunden zu entrichten.

Für nicht geleistete Arbeitsstunden wird ein Entgelt in Höhe von 15 Euro pro Stunde angegeben.

Diese Übersicht soll veranschaulichen, dass da noch einiges zu tun ist. Dem Verein ist nicht mit Geld geholfen - zwar auch - aber in erster Linie mit dem Einsatz seiner Mitglieder.

Werhan, Niklas

Zander, Leon

F-Jugend

Tore nur unter freiem Himmel!

SFBASTIAN BRUHN

Den Start in die neue Saison kann man als sehr gelungen bezeichnen, denn viele Spiele konnte die Mannschaft deutlich für sich entscheiden. Meist waren die Jungen und Mädchen den gegnerischen Teams so überlegen, dass die Trainer versuchten, eine zu hohe Anzahl von Toren durch bestimmte Maßnahmen zu verhindern. Als Fazit steht am Ende der Hinrunde, dass dieses Team eher in der 1. Kreisklasse spielen sollte.

So werden in der Rückrunde hoffentlich wieder etwa gleichstarke Mannschaften auf die inzwischen fast schon erfolgsverwöhnten Kinder warten. Wir werden sehen.

Vor der Rückrunde geht es aber erst mal in die Halle. Zum Einspielen waren wir am 20.10.2019 zu dem PATTiger Cup 2019. Ohne Trainingserfahrung in der Halle zeigten die Kinder einen tollen Einsatz. Es klappte natürlich nicht alles, aber zumindest defensiv sah das richtig gut

aus. Der spätere Turniersieger SV Gehrden konnte in der Vorrunde keine Tor gegen uns erzielen. Wir aber leider auch nicht.

Ein einziges Gegentor in der Vorrunde musste unser Team hinnehmen. Da aber kein eigener Treffer gelang, bedeutete es das Aus in der Vorrunde. Der Lerneffekt war jedoch da, so dass nun die Hallensaison beginnen kann. Die erste Runde findet am 10.11.19 in Barsinghausen statt. Wir freuen uns schon darauf!

In eigener Sache: Wir suchen noch ein, zwei oder vielleicht auch drei Kinder des Jahrgangs 2011, die mit ihrem Talent und Spaß am Fußball unsere Mannschaft bereichern können. Die Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage des TSV. Einfach vorbei kommen und zeigen, was ihr könnt! Wir würden uns über weiteren Zuwachs freuen!











Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz Rechtsanwalt und Notar Frank Möller

Rechtsanwalt Carsten Becker

Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.

Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme

Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin

Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

.

LIALL

Kanzlei Wennigsen Hauptstraße 24 30974 Wennigsen Telefon (05103) 70046-0 Fax (05103) 1641

E-Mail: info@ra-kienitz.de www.ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen Rechtsanwalt und Notar a.D. Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen Telefon (05105) 1611 · Fax (05105) 4157

E-Jugend

Erfolgreicher Saisonstart

MICHAELA TREICHLER

Im August 2019 sind wir in die Vorrunde gestartet. Wir spielten in der 2. Kreisklas**se.** Wie im letzten Jahr haben wir das erste Spiel gegen Bennigsen gespielt. Wir haben uns sehr gut präsentiert. Nach einem 0:3-Rückstand holten wir auf und gingen zwischenzeitlich sogar in Führung. Am Ende haben wir knapp mit 6:7 verloren. Dann fuhren wir mit breiter Brust nach Hüpede. Mit sehr viel Kampf und Siegeswillen haben wir dort mit 7:4 gewonnen. Es folgte ein Spiel zum Vergessen in Völksen. Es wurden Spieler eingesetzt, die nicht auf den Spielberichtsbogen standen und es gab eine Niederlage. Danach mussten wir die Kids wider aufbauen, was uns gelang. Wir fuhren dann nach Pattensen – bei Sturm und Dauerregen. 3:0 führte Pattensen zur Pause, es sollte nicht sein. Wir haben gekämpft und holten auf, mit viel Kampf schafften wir den Ausgleich. Das Glück war uns nicht hold und ein Tor kurz vor Ende kostete uns wieder einmal Punkte.

Wir dachten uns, das kann es nicht sein, so viel Pech kann man nicht haben. Aber dann kam das Spiel gegen Lemmie. Die Jungs und Mädels spielten wie umgewandelt, jeder Tor ein Treffer. Wir gewannen 16:3. Dann ging es gleich zwei Tage später weiter gegen Eldagsen. Die Jungs und Mädels setzten alles um, was sie im Training gelernt haben. Körperlich überlegene Spieler aus Eldagsen hatten gegen unsere kleinen Wilden keine Chance und wir gewannen 9:2. Dann ging es nur noch am letzten Spieltag um Platz 3 oder 5.

Arnum sollte der Gegner sein. Schon kurz nach Anpfiff sah man, das man spielerisch auf Augenhöhe war. Leider ging Arnum 1:0 in Führung. Wir sind aber ruhig geblieben. Und es hat sich ausgewirkt. Es kam ganz schnell der Ausgleich. Wir haben gekämpft. Einige wussten vorm Spiel, dass wir wenn wir gewinnen sollten Dritter werden können. Bei dem Ergebnis blieb es.

Da jetzt alle Nachholspiele vorbei sind können wir mit stolz sagen – 3. Platz. Somit werden wir die Rückrunde in der 2.Kreisklasse spielen. Das macht uns sehr stolz.

Wir sind sehr stolz auf alle Kids. Es wurden alle Kids in der Vorrunde eingesetzt. Ab Anfang november geht es in der Halle weiter. Wir spielen mit beim Sportbuzzer-Cup. Unsere Gegner sind Ahlem, Calenberg-Nord, Egestorf-Langreder, Hohenbostel und Eintracht Hannover.

Leider haben wir im Winter einen Abgang zu verzeichnen. Fabian wechselt zum SV Gehrden.

Wichtige Info: Die E2 sucht weiterhin noch fußballinteressierte Kids! Am besten wären Mädchen aus dem Jahrgang 2009 und Jungs aus den Jahrgängen 2010 und 2011. Melden kann man sich bei Torsten (0176-77212194) oder auf der Webseite beim TSV Wennigsen. Das Training findet nach den Oktoberferien mittwochs in der Halle der KGS Wennigsen jeweils um 17.00 Uhr statt.

D-Jugend

Neues Trainergespann

THORSTEN EHMKE

Die D2 des TSV Wennigsen startete in die neue Saison 2019/2020 mit einem neuen Trainergespann. Adrian Siegert übernahm die D2. Bei tollem Wetter im August und September wurde zwar inten-

siv trainiert, aber die Mannschaft konnte das bis jetzt noch nicht richtig umsetzten. Mit tollen neuen Trikots, die von der Firma Rapstruck GmbH gespendet worden sind, geht es jetzt in die Hallensaison. Die Hallensaison begann mit einem großen Turnier in der heimischen KGS Anfang November.

Vielen Dank von der Mannschaft an die Geschäftsleitung der Firma Rapstruck GmbH!







Vereinslokal

"Zum Goldenen Schlüssel"

Inh. Henning Delke

...nach dem Sport sind wir bei...

ladage's Bistro

Unsere Jugend ist unsere Zukunft – mf

Fahrschule Schrader

TSV Wennigsen 1. Herren unterstützt die Jugend

Mit der II. spielt man Besser!
2. Herren TSV Wennigsen

Für zukünftigen Nachwuchs im Herrenbereich! 3. Herren TSV Wennigsen

> Alte Herren Ü32 TSV Wennigsen

Bettina, Bastian & Klaus Herbst

GPSsports.de

Christa und Lothar Butter

Michael Kreie Marmor, Granit & mehr

Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner

Historisches Freischießen Wennigsen

Gemeinschaftspraxis
Dr. Hans-C. Zarnack
M. Schaper

Ü60-Oldies

Erika & Uli Haase

Papier-Lädchen

Veronika Völkening & Dieter Kassuba

Karin Janz

Manfred & Elisabeth Nolte

Günter Weigel & Hermann Zwing

Grundschulmädels

SPD Wennigsen

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Diebler

Nolte Bedachungen

Kindergarten Pusteblume

Marlis & Günther Sacha

Angelika & Klaus Stadie

Christa, Annika, Robert & Nora

CDU Wennigsen

Detlef Gehrke Malermeister

Jugend ist unsere Zukunft - OK

Doko-Club Karo 10

DAS soziale Kaufhaus

Klaus Fehse

Carmen & Detlef Zenke

Dorothea Strothmann & Herbert Lau

Hier könnt Ihr Name stehen!

Wenn Sie die Jugendabteilung des TSV Wennigsen unterstützen möchten, dann wenden Sie sich an Jugendleiter Rico Kruppa: 0179 67 544 68

DANKE

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur **30,00 Euro pro Jahr** kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen.

Sponsoren-Spielfeld der Jugend-

abteilung des TSV Wennigsen

erste Herren

Die Berg- und Talfahrt nimmt kein Ende

VON DANIEL STEIN



kommt uns gelegen,

benötigen wir doch

endlich eine Pause

zum durchatmen!"

Im Oktober erwies sich der TSV als Heimstark und sicherte sich wichtige Punkte im Abstiegskampf. Mit zwei jeweils identischen Ergebnissen – 3:1 – gewannen die Wennigser gegen die Teams aus der oberen Region der Tabelle. Das Spiel gegen Weetzen war eher umkämpft und stand zwischenzeitlich auf Messerschneide, ehe eine Einzelaktion von David Rößner den Sieg einleitete.

Gegen Grasdorf mussten sich sowohl Gegner als auch Heimmannschaft gleich mehrfach die Augen reiben, als es schon nach 18 Minuten 3:0 für den TSV Wennigsen stand. Der kurz

vor der Pause kassierte Gegentreffer änderte nichts mehr an dem verdienten Heimsieg. So

kletterte der TSV zwischenzeitlich auf Platz 9 der Tabelle und die Euphorie innerhalb der Mannschaft groß, war der Saisonstart wieder einmal verhalten.

Es folgten drei Partien gegen weiteren Spitzenteams der diesjährigen Kreisliga-Staffel und man hatte ein hartes Programm vor der Brust. Mit Kirchdorf, Leveste und Ihme Roloven standen

den Wennigsern Gegner gegenüber, die sich in den Top 5 der Tabelle befanden und um den Aufstieg mitspielten. Der TSV wehrte sich mit allen Mitteln, die zur Verfügung standen. Doch am Ende wurde viel

Lehrgeld bezahlt und man verlor die Spiele mit 2:4, 0:3 und 2:4.

1. HERREN KREISLIGA STAFFEL 3

SONNTAG • 17/11/19 • 14.00 UHR

SG 05 Ronnenberg TSV Wennigsen SONNTAG • 24/11/19 • 14.30 UHR
TSV Wennigsen
TSV Pattensen II

SONNTAG • 15/03/20 • 15.00 UHR
SpVgg Ingeln-Oess.
TSV Wennigsen

Im letzten Spiel des Oktobers war die SV Wilkenburg am Deister zu Gast. Ebenfalls ein Team, welches noch an den oberen Tabellenplätzen schnuppert. Allerdings malte man sich hier ein bisschen mehr aus, da auch beide Spiele der vergangenen Saison eher ausgeglichen waren. Doch die 1. Halbzeit wurde komplett verpennt und man ging mit einem 0:1-Rückstand in die Halbzeitpause. Wie aufgeweckt kam der TSV dann aber aus der Kabine zurück und erzielte folgerichtig das 1:1 durch einen sehenswerten Freistoß von Torben Albrecht. Nachdem man zwischendurch den Gegner früh attackierte und ein eishockeyähnliches powerplay spielte, ging der Mannschaft langsam die Kräfte aus und ein Freistoß von Wilkenburg besiegelte die 1:2-Heimniederlage.

Im Sechs-Punkte-Spiel beim BSV Gleidingen wollte man den Abstand auf die Hausherren und den damit verbundenen ersten Abstiegsplatz auf zehn Punkte anwachsen lassen, doch am Reformationstag kam man nicht in die Zweikämpfe und war in vielen Situationen nur zweiter Sieger. Die Hausherren gingen früh in Führung und konnten direkt nach der Halbzeit nachlegen. Bei Wennigsen machte sich bemerkbar, dass man nach dem Weggang von Marcel Devantier und den anhaltenden Verletzungssorgen in der offensive für keinerlei Entlastung sorgen kann und das Spiel ging 0:3 verloren. Enttäuschung pur auf Seiten der Rot-Weißen, die einen weiteren verletzten Spieler sowie einen Platzverweis zu beklagen hatten – und das nach dem ersten von drei Spielen in sechs Tagen.



Die arg dezimierte Personaldecke sollte für das Gastspiel bei der Grasdorfer Germania das Schlimmste befürchten lassen. Doch der schwer zu bespielende Platz sowie die Moral der Mannschaft ließen dafür sorgen, dass das Endergebnis sich im Rahmen hielt und man dort nur 0:1 verlor – durch einen Kopfballgegentreffer.

Erneut nur zwei Tage später war der TSV Goltern zu Gast im Volksbank Sportpark am Bröhnweg und man mochte nicht in Bornscheins Haut stecken, der für dieses Spiel händeringend noch Spieler suchte, da die Verletztenliste stetig länger wurde und berufsbedingt kurzfristige Absagen eintrudelten. Dank der Hilfe der 2. und 3. Herren konnte man aber dennoch mit 14 Mann antreten und nach einer relativ ereignislosen ersten Halbzeit war es den ebenfalls geschwächten Gästen aus Goltern vergönnt, nach einem Eckball die Führung zu erzielen. Acht Minuten vor dem Ende. Wäre es bei diesem Spielstand geblieben, hätte man die siebte Niederlage in Folge kassiert doch ein geistesgegenwärtiger Toerfolg von Daniel Fetköther in der Schlussminute sollte dafür sorgen, dass diese partie 1:1-Unentschieden endete und man selbst nach einer so langen Niederlagen-Serie für die kommenden Spiele etwas Mut schöpfte.

Nach den zwischenzeitlichen Erfolgen hat man sich etwas mehr erhofft, aber wenn man nicht auf den vollen Kader zurückgreifen kann und dann auf Spieler der 3. Kreisklasse angewiesen ist - was keinesfalls despektierlich rüberkommen soll - dann hat man es schwer in dieser ausgeglichenen Kreisliga-Staffel. Ob das Spiel in Ronnenberg stattfinden wird, ist angesichts der Wetterlage mehr als zweifelhaft, sodass das letzte Spiel in diesem Jahr am 24.11. gegen die Reserve des TSV Pattensen in Wennigsen auf dem Kunstrasenplatz angepfiffen wird.

Der Vorsprung auf den Konkurrenten aus Gleidingen beträgt bei Redaktionsschluss fünf Zähler, was man sich durch die Niederlage dort selbst zuzuschreiben hat. Im Winter heißt es, die Kräfte zu sammeln und mit Hilfe einer guten Vorbereitung den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen.





VGH Vertretung Philip Pappermann

Hauptstr. 12 30974 Wennigsen Tel. 05103 7050500 Fax 05103 7050501 www.vgh.de/philip.pappermann pappermann@vgh.de



fair versichert **VGH**

STATISTIKEN

TORWART	Geb. Datum	Sp.	Min.	Tore
Jan Bornschein	03.08.1981	7	630	0
Conrad Schaper	19.08.2001	7	630	0
ABWEHR				
Frederic-Martin Ast	24.02.1998	14	956	0
Dominik Ehlers	11.01.1995	12	1015	0
Domenik Hitzschke	12.03.1998	15	1299	0
David Rößner	25.12.1982	14	1025	2
Leon Stein	05.07.1997	13	1053	0
Luca Strauß	06.06.1993	7	564	0
Julian Wegner	10.09.1994	1	90	0
Pascal Werner	02.02.1993	15	1253	0
MITTELFELD				
Torben Albrecht	02.07.1993	13	689	1
Dominic Colditz	09.05.1993	2	15	0
Daniel Fetköther	30.09.1994	13	807	2
Björn Fischer	26.10.1995	5	393	0
Yannic Flügel	16.04.1993	14	1128	0
Alex Neumann	04.07.1996	0	0	0
Jakob Peters	10.10.1998	13	627	0
Marco Reinke	10.12.1992	0	0	0
Jasper Thöle	03.07.1995	3	205	0
Daniel Stein	08.09.1993	12	1026	5
Fabian Winkler	05.04.1994	17	1417	5
Denis Zbitnev	12.03.1995	10	626	0
STURM				
Marcel Devantier	08.02.1990	5	434	2
Vincent Müller	02.10.1997	2	121	1
Aaron Sundermeyer	08.12.1995	2	117	0
Bjarne Zander	11.06.1997	2	65	0

Weitere eingesetzte Spieler: Stephan Schade (180 Min.), Jan-Erik Badel (112), Julian Bosch (90), Tobias Oelze (88), Collins Edemi Osayi (40), Anton Peter (31), Tjark Mehring (27), Max Schulz-Helbach (24), Leon Zander (22).

TABELLE KREISLIGA ST. 3 1. SV Ihme-Roloven 57:19 36 2. TuS Wettbergen 31:12 32 3. TSV Kirchdorf 39:22 29 4. FC Can Mozaik 26:20 5. SV Germania Grasdorf 31:18 27 6. SV Wilkenburg 35:29 7. SC Hemmingen-W. II 35:40 8. TSV Goltern 23:29 20 9. TV Jahn Leveste 36:34 19 10. SV Weetzen 22:28 19 11. FC Springe 28:35 12. SG 05 Ronnenberg 24:24 13. TSV Pattensen II 41:38 14. TSV Wennigsen 21:40 16 15. BSV Gleidingen 26:44 11 16. TSV Ingeln-Oesselse 8:51 5

Stand: 8/11/2019

Christof Dankert

- Baumfällungen und Gehölzschnitt
- Gartenpflege
 - Pflasterarbeiten
 - Natursteinarbeiten
 Holzterrassen
 - Teichanlagen
- Zaunbau

 - Grabpflege

Garten- und Landschaftsbau Zinthof 20 30974 Wennigser Mark Tel.: 05103 - 503 52 81 Mail: cd-galabau@web.de

zweite Herren

Der Aufstieg ist das Ziel, der Weg dahin steinig!

VON ALEXANDER HAASE

Nach dem knapp verlorenen Derby gegen Degersen (2:3) schlich sich bei uns der Schlendrian ein. Viele Absagen in der nächsten Partie waren die Folge. So verlor man auch in Gestorf mit 0:1. wobei man das Spiel eigentlich über 90 Minuten im Griff hatte. Gegen den Spitzenreiter aus Laatzen wollte sich die Mannschaft aus der Ergebniskrise befreien, doch nach einer ordentlichen ersten Halbzeit wurde man letztendlich doch noch mit 0:6 vom Platz gefegt – trotz knapp einstündiger Überzahl aufgrund eines Platzverweises bei den Gästen. Die

ΠA	BELLE 3. KREIS	KLAS:	SE	
1.	SpVg Laatzen III	50:10	30	
2.	SV Degersen	55:15	29	
3.	TSV Bemerode III	33:16	26	
4.	SC Elite	24:21	20	
5.	BSV Gleidingen II	27:22	19	
6.	VfL Eintr. Hannover II	34:24	18	
7.	SV Wilkenburg II	20:32	17	
8.	SC Bison Calenberg	14:32	16	
9.	FC Bennigsen	18:19	15	
10.	10. TSV Wennigsen II 22:23 14			
11.	SC Hemmingen-W. III	32:40	10	
12.	FC Springe II	23:44	10	
13.	TSV Gestorf II	9:26	9	
14.	SC Alferde	13:50	0	
	Stand: 8/11/2019			

nur noch einem Punkt vor dem Abstiegsplatz ging es in die richtungsweisende Partie bei Hemmingen III. Beim Tabellenvorletzten zeigten wir keinen Feinschmeckerfußball. aber Wille und Einsatz, den wir gegen Laatzen in der zweiten Halbzeit vollkommen vermissen ließen. In einem dramatischen Fußballspiel setzten wir uns mit 4:3 durch. Die Erleichterung war riesengroß. da dieser Sieg für die Moral der Mannschaft von enormer Bedeutung war. Endlich war das Spielglück, das uns gegen Degersen. Bemerode oder Gestorf gefehlt hatte, auf

Qualität der Laatzener Stürmer war zu viel für unsere Abwehr und mit vier Niederlagen in Folge und

unserer Seite. In all diesen Spielen performten wir nicht schlecht, belohnten uns nur nicht für unseren

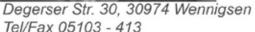


NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE

und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734 Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen

www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665 Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr neue Tagesgerichte





Fris Cotta

Ersklassige Beratung Perfekt modische Frisurgestaltung Faire Preise

Aufwand. Im darauffolgenden Spiel gastierten wir bei Eintracht Hannover II. Der Tabellenvierte bewies im ersten Abschnitt, warum er in der Tabelle so weit oben steht. Mit einem Rückstand von zwei Toren gingen wir noch gut bedient in die Pause. Was jetzt folgen sollte, erinnert doch stark an die letzte Saison beim Spiel in Hannover. Mit einem ganz anderen Gesicht kamen wir aus der Kabine und konnten noch einen Punkt ergattern. Wieder einmal ein wichtiger Punkt für die Moral, allerdings unterscheidet uns unsere

Unbeständigkeit von den Teams, die um den Aufstieg mitspielen. Es genügt in dieser Liga einfach nicht 50 bis 70 Minuten gut zu spielen, um den Aufstiegsplatz zu erreichen. Gegen Gleidingen zogen wir zu Hause wieder den Kürzeren, vor allem weil wirmehr Fehler machten als die Gäste.

Die Saison haben wir uns anders vorgestellt und es gilt für uns nun, nach der Winterpause eine Schippe draufzulegen, um nicht noch in die bedrohliche Abstiegszone zu geraten.

30 Jahre

Ideen für schönes und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke

Malermeister

- Tapezier-, Lackierund Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232



dritte Herren

Zum Nikolaus mit der roten Laterne?

VON DENNIS WASNER



Das Abenteuer 3. Kreisklasse hat sich die dritte Herren des TSV Wennigsen gänzlich anders vorgestellt. Man wusste zwar schon bei der Staffeleinteilung, dass es nicht viel zu lachen geben würde. Doch dass man teilweise so deutlich unterlegen ist, ohne den Hauch einer Chance, das hat man so nicht erwartet.

Dass dabei in anderen Mannschaften wie beim RSV Seelze, dem SV Iraklis Hellas oder nicht zuletzt bei der SG Everloh-Ditterke Spieler mitspielen, die in ihrer "Karriere" zum Teil schon Landesliga-, Bezirksliga- oder Kreisliga-Erfahrung sammelten – geschenkt. Man muss die Situation annehmen wie sie kommt und da darf es durchaus Anspruch sein, in allen Spielen stets sein Bestes zu geben. Wenn man dann nach 90 Minuten völlig entkräftet den Platz eher kriechend als stehend verlässt, dann kann man mit Stolz behaupten, alles probiert zu haben. Geschieht dies jedoch nicht und man verliert, wirft das ein schlechtes Bild auf die Mannschaft.

ΠA	BELLE 3. KREIS	SKLAS	\$E
1.	RSV Seelze	53:29	27
2.	DJK TuS Marathon	51:23	26
3.	SV Bosna Sandzak	35:10	25
4.	SV Odin	39:23	25
5.	SG Everloh-Ditterke	61:13	24
6.	SV Iraklis Hellas II	40:19	17
7.	TuS Davenstedt II	23:25	15
8.	TSV F. Sachsenroß III	28:26	14
9.	Badenstedter SC II	26:36	13
10.	VfV 87 Hainholz	24:50	10
11.	TuS Seelze II	19:39	6
12.	TSV Wennigsen III	12:64	3
13.	TV Jahn Leveste II	14:68	3
Stand: 8/11/2019			

Die Dritte kämpft seit Vorbereitungsbeginn mit starker Personalnot und Trainer Wasner wird das Gefühl nicht los, dass sich einige Spieler auch über die Mannschaft stellen und so manche Notsituation hätte vermieden werden können. Es fehlt ihm an Biss und Motivation, gemeinsam als Mannschaft den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen. "Was willst Du als Trainer machen? Du bist Woche für Woche auf jeden Mann angewiesen und die Spieler wissen, dass man keine Konsequenzen ziehen kann. Es stinkt mir gewaltig, aber aktuell ist die Lage ernst", so ein frustrierter Wasner.

Im noch jungen Saisonverlauf haben bereits drei Spieler der Mannschaft den Rücken gekehrt. Darüber hinaus kämpft man Woche für Woche mit arger Personanot. Manche sind längerfristig verletzt, manche übertrumpfen sich bei den Ausreden. So konnte im Heimspiel gegen TuS Seelze II lediglich ein Sieg eingefahren werden, die restlichen Spiele verließ man als Verlierer den Platz. Und bei besagten Sieg war es vor allem Ü32-Neuzugang Georg Hörning, der der dritten Herren zum Sieg verhalf. Zwar hätte er auch schon in der ersten Halbzeit drei Tore machen müssen, aber man wa froh, als er in der 96. Minute das 2:1 erzielte.

Bisherige Negativhöhepunkte waren die Gastspiele in Everloh-Ditterke und beim RSV Seelze, wo man zweimal zweistellig verlor, jeweils 0:12. Noch schlimmer war jedoch die eigene Leistung beim Spiel gegen Hainholz, wo man auf heimischen Geläuf mit 0:6 unterlag. Es gäbe noch viele weitere Anekdoten zu beschreiben, wo man selbst verschuldet auf die Verliererstraße geriet, doch was nützt es vergebenen Chancen hinterherzutrauern. Die Hinrunde ist gelaufen, im wahrsten Sinne des Wortes, sind doch drei mickrige Zähler auch für den eigenen Anspruch viel zu wenig.

Das Rückspiel gegen die SG Everloh-Ditterke steht im November noch auf der Agenda, ebenso das Gastspiel beim SV Odin, denen man auf heimischen Geläuf trotz zahlreicher Unterstützung aus A-Jugend und Ü32 mit 1:3 unterlag, dann ist Winterpause. Ein Punkterfolg wäre gleichzusetzen mit einem Weltwunder, doch die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Auch das Thema Klassenerhalt ist noch nicht abgehakt. Dazu rechnet Trainer Wasner vor: "Wir müssen uns auf die Duelle gegen Leveste, TuS Seelze II, Hainholz und Badenstedt fokussieren. Da müssen wir da sein und als Sieger den Platz verlassen. Dann können wir die Klasse auch halten. Außerdem hoffe ich auf einige Rückkehrer zur Rückrunde, die dann ihre Verletzungen auskuriert haben dürften. Geschenkt wird uns nichts, deshalb müssen wir 2020 kollektiv hart arbeiten." Inwiefern die Mannschaft auch bereit dazu ist, wird auf einer Krisensitzung noch im November ausgelotet werden. Denn so kann es nicht weitergehen.

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion, Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung, Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter, Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 - 18 Uhr Freitag 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr Glockenstraße 12 30974 Wennigsen/ Degersen Telefon: 0 51 03 / 85 85

Füßballsparte

DAS WHO IS WHO DES TSV WENNIGSEN

1. Spartenleiter			spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter	Jürgen Stegen	0177 512 30 19	jstegen@tsv-wennigsen.de
Spielausschuss	Jan Dochow	0157 575 16 135	spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter	Rico Kruppa	0179 675 44 68	jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter	Martin Röhl	0172 576 83 51	jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter	Dieter Demme	0178 375 84 53	
Schiedsrichterobmann	Dominik Rönsch	01516 47 33 562	schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
2. Schiedsrichterobmann	Jens Marienhagen	0160 92 58 38 85	schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer	Matthias Fetköther	0179 39 403 97	matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart	Dennis Wasner	0173 61 57 947	presse@tsv-wennigsen.de
Protokollführer	Adrian Stegen	0151 55 48 98 70	schriftfuehrer@tsv-wennigsen.de
Vergnügungswart	Soeren Engelking	0152 016 80 522	presse@tsv-wennigsen.de
Platzinspektor	Dirk Geveke	0170 47 60 966	platzinspektor@tsv-wennigsen.de



Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de





Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen Tel.: 05103 700560

www.reisebuero-cruising.de



TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel

> Clubzimmer bis 40 Personen Deutsche Küche

> > Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr

NEU: Dienstag & Mittwoch Ruhetage

Inhaber: H. Deike Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95